

SSF Nachrichten – Dezember 2025

17 DM-Medaillen für die SSF Masters



Fünfmal Gold für Kate Nicholson (Bildmitte) (Foto: Margret Hanke)

1. Dezember 2025

Die diesjährigen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters im Schwimmen fanden vom 28. – 30. November in Essen statt.

Gemeldet hatten 1126 Masterschwimmer und -schwimmerinnen, die an den drei Tagen insgesamt 3258 Einzelstarts absolvierten. Dazu kamen noch 339 Staffeln in den vier

ausgeschriebenen Kategorien 4 x 50 Freistil mixed, 4 x 50 m Lagen mixed sowie 4 x 50 m Freistil und 4 x 50 m Lagen jeweils männlich und weiblich.

Dementsprechend voll war es im Sportbad Thurmfeld in Essen, so dass der Veranstalter neben das Schwimmbad noch ein großes Zelt mit einem Durchgang zum Bad aufgebaut hatte, um allen Teilnehmern Platz zu bieten.

Die SSF Bonn waren mit 24 Masters bei den Meisterschaften vertreten und hatten 39 Einzelstarts und 6 Staffeln gemeldet. Die erfreuliche Medaillenausbeute: 7 x Gold, 6 x Silber und 4 x Bronze.

Erfolgreichste SSFlerin war Kate Nicholson, die bei jedem ihrer 5 Starts eine Goldmedaille errang, 4 in ihren Einzelrennen und eine als Schlusschwimmerin in der 4 x 50 m Freistilstaffel der Damen in der AK 200.

Die Medaillengewinner:

Gold

- Kate Nicholson (AK 40) – 200 m Freistil, 100 m Lagen, 50 m Freistil, 100 m Freistil
- Karsten Grote (AK 55) – 50 m Brust
- 4 x 50 m Freistil weiblich (AK 200) mit Silke Niehaus, Christine Klütemeyer, Ines Marlow und Kate Nicholson
- 4 x 50 m Lagen mixed (AK 280) mit Margret Hanke, Bernt Dittrich, Bernd Fischer und Maike Schramm

Silber

- Bernd Fischer (AK 65) – 200m Lagen, 200 m Freistil
- Markus Löber (AK 50) – 50 m Rücken, 100 m Rücken
- Karsten Grote (AK 55) – 50 m Schmetterling
- Nando Belardi (AK 75) – 100 m Rücken

Bronze

- Alexi Rodosthenous (AK 40) – 50 m Brust
- Maike Schramm (AK 65) – 200 m Freistil
- 4 x 50 m Freistil mixed (AK 280) mit Margret Hanke, Maike Schramm, Bernd Fischer und Hans-Jörg Kuck
- 4 x 50 m Lagen männlich (AK 280) mit Kurt Tohermes, Siegfried Wernsdorf, Bernt Dittrich und Hans-Jörg Kuck

5. Platz für Nari Bröhl beim EC U21 in Maribor



Nari Bröhl

2. Dezember 2025

Die erst 16jährige SSF-Judoka Nari Bröhl erreichte beim U21 EC in Maribor einen hervorragenden 5. Platz in der Gewichtsklasse -57kg.

Sie startete die 1. Runde mit einem Freilos und traf in der 2. Runde auf die rumänische U21 Meisterin Silvia Pomana. Selbstbewußt auftretend erzielte Nari eine mittlere Wertung und brachte diese über die Zeit.

Im Poolfinale traf sie auf die slowenische EM Starterin Haya Veinhandl Obaid. Beim EC in Teplice hatte Nari noch das Nachsehen und wollte dieses Mal den Spieß umdrehen. Anfänglich sah es auch nach einer klaren Dominanz von Nari aus und sie geriet früh in Führung. Leider gelang der Slowenin im Boden eine Hebeltechnik und zwang Nari zur Aufgabe.

Da es sich um den Poolfinalkampf handelte durfte Nari in die Trostrunde. Dort besiegte sie die Serbin Ekatarina Poznanovic nach 2:30 min. Im nächsten Kampf besiegte sie die zwei Jahre ältere Zsofia Drabik aus Ungarn und stand im kleinen Finale.

Die Pause bis zum Finalblock tat Nari offensichtlich nicht gut, denn im Kampf um Platz drei fand sie nicht mehr zu ihrer Form und unterlag der Ungarin Noemi Varadi vorzeitig.

Schade, fast hätte es mit ihrem größten Erfolg kurz vor ihrem 17. Geburtstag geklappt, jedoch zeigte sie in Maribor eine erhebliche Leistungssteigerung.

Yamina Bouchibane

Platz 9 beim KidsCup-Finale in Wuppertal!



Foto: privat

3. Dezember 2025

Das junge Team der SSF Bonn, die „Bonner Sharkies“, hat beim diesjährigen KidsCup Finale in Wuppertal eine beeindruckende Leistung gezeigt und sich am Ende einen starken 9. Platz gesichert.

Was ist der KidsCup?

Der KidsCup ist ein kindgerechter Mannschaftswettbewerb des Schwimmverbandes NRW für die Jahrgänge 2016 bis 2019. Jede Mannschaft besteht aus bis zu zehn Schwimmerinnen und Schwimmern, die als gemischtes Team in Staffel- und Ausdauerwettkämpfen antreten. Über vier Durchgänge sammeln die Teams Punkte; die besten 20 Mannschaften aus ganz NRW qualifizieren sich für das Landesfinale. Ziel ist es, junge Aktive spielerisch an den Wettkampfsport heranzuführen und den Teamgeist zu fördern.

Glanzeistung in der Teamausdauer

Bereits nach der ersten Staffel setzte sich die motivierte Mannschaft gegen insgesamt 20 Teams aus ganz NRW durch und belegte zunächst einen hervorragenden 7. Platz. Die Freude und der Teamgeist waren den jungen Athletinnen und Athleten deutlich anzumerken.

Ein besonderes Highlight des Wettkampftages war die vorletzte Staffel, die Teamausdauer. Hier wuchsen die vier Starterinnen und Starter Klara Ballof, Benedikta Saldsieder, Drago Hohn und Ida Pollehn über sich hinaus. Mit großem Kampfgeist und einer nahezu

perfekten Abstimmung erzielten sie einen fantastischen 4. Platz – ein echtes Ausrufezeichen im starken Teilnehmerfeld!

In der Gesamtwertung verbesserte sich das Team damit auf den 9. Platz - nicht nur von den 20 am Finale teilnehmenden Teams, sondern von den über 70 Mannschaften, die in diesem Jahr in NRW beim KidsCup angetreten sind!

Das Team der Bonner Sharkies 2025

Mit dabei waren:

Klara Ballof, Stefan Beuteführ, Carlotta Daman, Johanna Do, Drago Hohn, Constantin Hiltawski, Theresa Klose, Lientje Lutz-Dettmer, Ida Pollehn, Benedikta Saldsieder

Stolzes Gesamtergebnis

Nach allen Disziplinen belegten die Bonner Sharkies den 9. Platz im Gesamtklassement in NRW. Eine tolle Teamleistung, auf welche die Aktiven und das Trainerteam gleichermaßen stolz sein können. Das gesamte Trainerteam gratuliert den jungen Sportlerinnen und Sportlern herzlich zu diesem großartigen Auftritt!

Pascal Schreiter / Axel Werkhausen



Foto: privat

Abschied von Lilly Overberg in der Schwimmschule



Lilly Overberg (Foto: privat)

3. Dezember 2025

Lilly Overberg, erfolgreiche Triathletin bei den SSF Bonn, hat die Schwimmschule rund ein Jahr tatkräftig unterstützt. Nun rücken Studium und ihre Triathlon-Karriere wieder in den Vordergrund. Daher verlässt sie leider als Trainerin die Schwimmschule und springt nur noch bei Bedarf ein.

Lilly studiert Anglistik und Medienkulturwissenschaften an der Universität zu Köln und ist als Aktive im Perspektivkader der Deutschen Triathlon Union aufgenommen worden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Lilly für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Das gesamte Trainerteam

DMSJ NRW-Finale in der Schwimmoper Wuppertal



Foto: A. Werkhausen

3. Dezember 2025

Mit **fünf Teams** reisten die SSF Bonn am am 21./22.11.2025 zum **NRW-Finale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen der Jugend (DMSJ)** in die traditionsreiche Wuppertaler Schwimmoper. Zwei Wettkampftage boten spannende Rennen, starke Leistungen, emotionale Momente – und eine Überraschung der ganz besonderen Art durch unsere Jugend D.

Jugend D (2014/2015) männlich – Platz 2 und Qualifikation fürs Bundesfinale

Ein sportliches Ausrufezeichen setzte unser jüngstes Team. **Barnabas Omai, Lasse Anhalt, Leon Meisner und Yunus Emre Erkan** waren als einziges **Quartett** im gesamten Feld unterwegs und mussten dadurch alle fünf Staffeln besetzen. Nur die Reihenfolge der vier Schwimmer konnte von Staffel zu Staffel variiert werden.

Mit beeindruckender Ausdauer und großer Nervenstärke schwammen sie auf **Platz 2 der NRW-Wertung**. Noch bemerkenswerter: Die vier **qualifizierten sich als 12. Mannschaft für das Bundesfinale** im Dezember, das ebenfalls in der Wuppertaler Schwimmoper stattfinden wird. Ein großartiger Erfolg, der zeigt, wie viel Teamgeist und Willenskraft in dieser jungen Mannschaft steckt!

Jugend C (2012/2013) männlich – Disqualifikation nach Wendefehlern

Für die Jugend C verlief das Finale leider unglücklich. **Abdourrahman Laadraoui, Felix Junyu Zuo, Julian Sikorski, Matthias Brix, Mika Nauck und Theodor Grüß** zeigten in ihren Staffeln zunächst solide Leistungen. Doch ein Wendefehler in einem Brust-Rennen führte zu einem notwendigen Nachschwimmen. Auch dort misslang erneut die Brust-Wende – und die Mannschaft wurde schließlich aus der Gesamtwertung disqualifiziert. Bitter, denn das Potenzial war sichtbar. Gleichzeitig bietet diese Erfahrung wertvolle Lernchancen: Bei der nächsten Gelegenheit werden die Jungs gestärkt und techniksicher zurückkommen.

Jugend B (2010/2011) – Zwei starke Teams, zwei Mal Platz 6

Jugend B weiblich

Donata Pauline Sophie Saldsieder, Emma Rist, Katalin Omai, Lotte Preißler und Mirja Lockmann präsentierten sich kämpferisch und geschlossen. Die Staffelwechsel klappten sicher, die Leistungen waren konstant – am Ende stand ein respektabler **6. Platz** in einem sehr konkurrenzstarken Feld.

Jugend B männlich

Mit sieben Aktiven – **Ben Rössel, Jesper Weigt, Justus Georg Friedrich Saldsieder, Leon David Nachtsheim, Mohamed Laadraoui, Nico Meisner und Philipp Werkhausen** – zeigte sich auch die männliche Jugend B engagiert und technisch sauber. Als Lohn für die mannschaftlich geschlossene Leistung erreichte das Team ebenfalls **Platz 6**.

Jugend A (2008/2009) weiblich – Platz 6 im ältesten Jahrgang

Die älteste Mannschaft der SSF Bonn mit **Carmen Overberg, Marlene Balg, Martha Faupel, Pia Chiara Rüberg und Stella Wilbertz** überzeugte mit viel Routine und starkem Zusammenhalt. Auch sie erkämpften sich verdient den **6. Platz** in der Jugend-A-Wertung.

Bunte Tradition: Verkleidete Teams bei der Siegerehrung

Ein besonderes **Highlight und bereits Tradition des DMSJ-Finales** ist jedes Jahr die **Verkleidung der Teams für die sehr ausführliche Siegerehrung** aller beteiligter Mannschaften. Alle Teams erscheinen in witzigen, kreativen oder aufwendigen Kostümen – von Superhelden über Fabelwesen bis hin zu nahezu identisch aussehenden Agenten.

Diese farbenfrohe Tradition sorgte auch dieses Jahr für **ausgelassene Stimmung, viel Freude und unzählige Erinnerungsfotos**. Die Siegerehrung wurde damit zu einem atmosphärischen Höhepunkt, der den spannenden Wettkampf auf fröhliche Weise abrundete.

Fazit

Die Rückkehr aus Wuppertal bringt viele Eindrücke mit sich: starke Leistungen, bittere Momente, tolle Überraschungen – und vor allem viel Teamgeist. Mit der Qualifikation der Jugend D für das Bundesfinale im Dezember steht für die SSF Bonn ein weiteres sportliches Highlight bevor. **Wir drücken die Daumen!**



Jugend D männlich Foto: A. Werkhausen



Jugend C männlich Foto: A. Werkhausen



Jugend B weiblich Foto: A. Werkhausen



Jugend B männlich Foto: A. Werkhausen



Jugend A weiblich Foto: A. Werkhausen

Axel Werkhausen

Judoka der SSF Bonn holen 5 Stadtmeistertitel in der Hardtberghalle



v.l. oben Mattejo, Sergey, Taim, Moad, Orestas, David P., Elya-nya, Joris; unten Adrian, David M., Taim, Arian, Olivia, Sitan, Livi
8. Dezember 2025

Mit einer kleinen Delegation starteten vornehmlich die Nachwuchsjudoka der SSF Bonn auf den diesjährigen kreisoffenen Stadtmeisterschaften in der Hardtberghalle. Leider war auch in diesem Jahr die Teilnehmerzahl nicht so üppig wie früher. Nichtsdestotrotz konnten einige Judoka ihre Kampferfahrungen erweitern und sich mit Gleichgesinnten aus dem Kreis Bonn messen.

Die SSF Bonn sind mit einem Medaillenspiegel von 5 x Gold, 6 x Silber und 2 x Bronze sowie 2 x Platz 5 sehr zufrieden.

Taim Zanbouah startete sogar an beiden Tagen. So nahm er am Samstag bei den U11ern teil und am Sonntag bei der U13.

Die Ergebnisse der SSF-Judoka im Einzelnen:

U11:

1. Elya-nya Mbialeu-Happi, David Muradyan
2. Adrian Shafti, Livi Ruppel
3. Taim Zambouah
5. Gaspar Moura e Castro

U15:

1. Orestas Norys
2. Moad Mabrouk, David Prinz

U13:

1. Sergey Torosyan
2. Taim Zambouah, Sitan Toure
3. Olivia Vecerek
5. Mattejo Vanfloorop

Senioren: 1. Joris Deeb

Yamina Bouchibane

Nouri Günther holt den Titel bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften im Judo – Lino Dello Russo wird Dritter.



Nouri (3. v.l.) und Lino (5.v.l.) bei der Siegerehrung

8. Dezember 2025

Bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Passau startete der 20 jährige SSF-Judoka Nouri Günther als Polizeianwärter für die „Hochschule für Polizei und öffentliche

Verwaltung Nordrhein-Westfalen“ in der mit 57 Teilnehmern stärkst besetzten Gewichtsklasse -73kg, genauso wie Vereinskamerad Lino Dello Russo, der für die TH Köln startete.

Letzterer wollte sich in der höheren Gewichtsklasse nur einmal ausprobieren und dies gelang ihm sensationell. Beide gewannen ihre 4 Vorrundenkämpfe und standen sich dann im Halbfinale gegenüber.

In der Begegnung konnte Nouri vorzeitig gewinnen und zog damit ins Finale ein, während Lino ins kleine Finale musste.

Dort besiegte er problemlos Ahmed Hamidov von der HöMS Hessen und sicherte sich die Bronzemedaille.

Im Finale traf Nouri auf Viktor Wandke, gegen den er schon zweimal das Nachsehen hatte. An diesem Tag war Nouri einfach unschlagbar und Wandke hatte kein Konzept gegen den hervorragend brillierenden Nouri. Vorzeitig beendete Nouri den Kampf und sicherte sich in seinem 6. Kampf den Titel!

Mit gleich zwei Athleten auf dem Treppchen in der stärkst besetzten Gewichtsklasse - 73kg können die SSF Bonn besonders stolz sein.

Yamina Bouchibane

4040 Kilometer im Kajak



8. Dezember 2025

4.040 Kilometer im Kajak hat Gaby Severin in der letzten Saison, also in 12 Monaten, zurückgelegt. Dafür gab's im Rahmen der Weihnachtsfeier den Pokal zurück, den sie seit vielen Jahren verteidigt.

Auf Sieg gesetzt



8. Dezember 2025

Auf die Sieg gesetzt hatten die SSF-Kanuten bei ansonsten knappen Wasserständen und genossen am Sonntag nach Nikolaus eine ruhige Fahrt. Von einer Kenterung gleich zu Anfang jetzt 'mal abgesehen.

DMSJ-Bundesfinale: Platz 10 für die Jugend D Schwimmer!



Trainerin Carmen Krajenski mit Barnabas Omai, Leon Meisner, Yunus Emre Erkan und Lasse Anhalt. Foto: A. Meisner

8. Dezember 2025

Nur zwei Wochen nach ihrem starken Auftritt beim NRW-Finale kehrte die Schwimmer der Jugend D am 6. und 7. Dezember 2025 in die beeindruckende Kulisse der **Wuppertaler Schwimmoper** zurück – diesmal zum **Bundesfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen der Jugend (DMSJ)**. Dort trafen die besten Teams Deutschlands aufeinander, und mittendrin: das starke Quartett der SSF Bonn.

Vier Jungs – eine Mannschaft – fünf Staffeln

Wie schon im NRW-Finale standen erneut nur vier Aktive zur Verfügung: **Barnabas Omai, Lasse Anhalt, Leon Meisner** und **Yunus Emre Erkan**.

Damit musste das Team alle fünf Staffeln in dieser Minimalbesetzung bestreiten – eine enorme Herausforderung. Doch die Jungs meisterten diese Aufgabe mit beeindruckender Konstanz, Einsatzfreude und echter Wettkampfstärke.

Platz 10 unter Deutschlands besten Jugend-D-Teams

Im starken Starterfeld des Bundesfinales erkämpfte sich unser Team einen **starken 10. Platz**. Sie behaupteten sich damit erfolgreich im Kreis der leistungsstärksten Jugendmannschaften des Landes – ein Ergebnis, das angesichts der geringen Besetzung besonders hoch einzuschätzen ist.

Beste Einzelstaffel: 4 × 100 m Rücken – Platz 8

Der **größte Einzelerfolg** des Wochenendes war die Staffel über **4 × 100 m Rücken**, in der die Jungs einen hervorragenden **8. Platz** belegten. Auch in den übrigen Disziplinen präsentierte sich die Mannschaft zuverlässig, geschlossen und motiviert. Jede Staffel zeigte, wie gut die vier zusammenarbeiten und wie viel Potenzial in diesem Jahrgang steckt.

Stimmung und Teamgeist

Wie traditionell bei der DMSJ war auch dieses Bundesfinale geprägt von viel Stimmung, lautstarker Unterstützung und großem Teamgeist. Die **Atmosphäre in der Schwimmoper – getragen von Trommeln, Anfeuerungsrufen und kreativen Mannschaftsaktionen** – motivierte die Jungs zusätzlich und machte das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Fazit

Platz 10 im Bundesfinale, ein Top-8-Ergebnis in der Rückenstaffel und starke Auftritte in allen weiteren Rennen: Die Jugend D hat gezeigt, dass sie sich auch national behaupten kann – und das trotz Minimalbesetzung. Dieses Finale war nicht nur ein sportlicher Höhepunkt für die vier Aktiven, sondern zugleich ein wichtiger Schritt in der Entwicklung jedes einzelnen Teammitglieds.

Herzlichen Glückwunsch an Barnabas, Lasse, Leon und Yunus Emre, die mit Mut, Entschlossenheit und beeindruckendem Teamgeist ein großartiges Bundesfinale geschwommen sind!

Axel Werkhausen

Die Printausgabe der Sport-Palette ist verfügbar

SPORT-PALETTE

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.



**JUBILÄUM – 25 JAHRE
FERIENFREIZEITEN
IM SPORTPARK NORD**



**Neues aus der OGS
Karlschule**

Seiten 34-35

**20 Jahre Jugendprojekt
der SSF Bonn in Dransdorf**
Seiten 10-11

SSF-Kopf: Anke Dahmen
Seite 21

Ausgabe 472 02/25

9. Dezember 2025

Die Printausgabe der aktuellen Sport-Palette kann an unserer Infotheke im Sportpark Nord abgeholt werden.

#bizepsvolleys greifen wieder ins Spielgeschehen ein



Endlich wieder Volleyball auf dem Hardtberg. ©Detlef Gottwald

12. Dezember 2025

Nach zwei spielfreien Wochenenden fliegen endlich wieder die Bälle in der heimischen Hardtberghalle. Zu Gast sind am Samstag um 15 Uhr die Talente vom SC Potsdam.

Die vergangenen drei Wochen haben die SSF-Damen gut genutzt: für Regeneration, für Teambesprechungen und um konzentriert an Präzision im Abwehrsystem und hohen Druck in Aufschlag und Angriff zu arbeiten. Denn nach zwei Niederlagen gegen Potsdam in der vergangenen Saison möchte das Bonner Team am Samstag die Revanche perfekt machen.

Bei dem engen Mittelfeld in der Tabelle sind die Punkte aus diesem Spiel besonders wichtig. Denn Potsdam ist aktuell mit 13 Punkten Tabellensiebter. Bonn steht, bei gleich vielen Spielen, mit zwei Punkten mehr (15 Punkte) einen Platz vor den Gästen. Und zu Platz vier ist es lediglich ein Punkt Unterschied (16 Punkte). Daher freuen sich die #bizepsvolleys über lautstarke Unterstützung in der Halle. Wie gewohnt wartet eine gut gefüllte Cafeteria mit großer Auswahl auf alle Fans. Wer es nicht in die Halle schafft, kann das Spiel im kostenfreien Livestream auf dem [DYN Volleyball-YouTube Kanal](#) verfolgen.

Wichtiger Heimsieg gegen Potsdam



Die #bizepsvolleys schenken Clara Kick 3 Punkte zum Geburtstag. ©Detlef Gottwald

14. Dezember 2025

Nach zwei spielfreien Wochenenden kehrten die #bizepsvolleys am Samstag endlich in die heimische Hardtberghalle zurück. Gegen die jungen Talente des SC Potsdam entwickelte sich ein spannendes Spiel, das die Gastgeberinnen am Ende mit 3:1 für sich entscheiden konnten (25:21, 25:23, 15:25, 27:25).

Der erste Satz begann ausgeglichen. Beide Teams begegneten sich auf Augenhöhe und es kam zu mehreren Führungswechseln. Bonn setzte mit guten Aufschlägen immer wieder Akzente, unter anderem von Annig Kaminski und Geburtstagskind Clara Kick. Mit einem erfolgreichen Doppelwechsel – Sophie Zimmermann und Eva Grab kamen aufs Feld – gelang es den Bonnerinnen sich in der Schlussphase abzusetzen. Mit 25:21 ging der erste Durchgang an die #bizepsvolleys.

Auch der zweite Satz blieb lange offen. Die Gastgeberinnen präsentierten sich weiterhin sehr stabil in der Annahme und erspielten sich dadurch immer wieder gute Angriffsoptionen. Doch die Gäste aus Potsdam hielten entschlossen dagegen. Jeder Punkt war hart umkämpft, spektakuläre Abwehrreaktionen auf beiden Seiten sorgten für lange Ballwechsel. In der spannenden Endphase behielten die #bizepsvolleys die Nerven und Jil Molitor entschied den letzten Punkt und den Satz mit 25:23 für Bonn.

Im dritten Durchgang änderte sich das Bild. Die jungen Potsdamerinnen agierten nun deutlich konsequenter im Angriff und stellten die Bonner Angreiferinnen auch mit einem gut organisierten Block vor große Herausforderungen. Die #bizepsvolleys fanden nur schwer in den eigenen Rhythmus, während sich die Gäste früh einen Vorsprung erspielten, den sie souverän bis zum Satzende hielten. Der Durchgang ging deutlich mit 15:25 an den SC Potsdam.

Der vierte Satz entwickelte sich erneut zu einem ausgeglichenen Duell. Beide Mannschaften überzeugten mit starken Aufschlägen und druckvollen Angriffen, ohne dass sich ein Team entscheidend absetzen konnte. In der Crunchtime stand es somit 23:23. Nach mehreren abgewehrten Matchbällen ging der Satz in die Verlängerung, in der die #bizepsvolleys den längeren Atem bewiesen. Zuspielerin Milla Rust erzielte mit einem Ass den Schlusspunkt und sicherte den Bonnerinnen mit 27:25 den Satz sowie den 3:1-Erfolg.

Mit diesem Sieg sammelten die #bizepsvolleys sehr wichtige Punkte für die Tabelle und konnten sich im oberen Tabellendrittel festsetzen. Schon am Samstag steht das nächste Heimspiel an. Dann empfangen die SSF-Damen um 19 Uhr den BSV Ostbevern in der Hardtberghalle. Die #bizepsvolleys freuen sich über lautstarke Unterstützung von der Tribüne, bevor es in die Weihnachtspause geht.

MVP Gold: Milla Rust (SSF Bonn)

MVP Silber: Henriette Kranz (SC Potsdam II)

1. Herren siegt deutlich gegen TTC Uedorf



Böhm/Burgunder im Doppel sowie das Team der 1. Herren (Foto: Uwe Tietz)

14. Dezember 2025

Im letzten Spiel der Hinserie konnte sich unsere 1. Herrenmannschaft durch einen überzeugenden 9:2-Sieg in der Landesliga auf Platz 8 verbessern. Nachdem die Doppel Schmickler/Augsburg und Fischer/Preda uns mit 2:1 in Führung brachten spielte das Team wie aus einem Guss. Insbesondere im oberen Paarkreuz blieben Oli Böhm und Niklas Schmickler mit je zwei Siegen ungeschlagen. Die restlichen Zähler steuerten Fritz Augsburg, Thies Fischer und Matei Preda bei. Lediglich Lennart Burgunder musste sich knapp mit 2:3 geschlagen geben. Durch diesen Erfolg hat das Team nunmehr im engen

Abstiegskampf gute Chancen auf den Klassenerhalt. Der Platz muss nur verteidigt werden.

Jörg Brinkmann

Einladung der Floorballer an alle SSF Mitglieder



16. Dezember 2025

Samstag, 20. Dezember 19 Uhr - Sporthalle im Sportpark Nord

(Einlass ab 18:15 Uhr - nach dem Spiel Weihnachtsfeier im Timeout)

Die Floorball Abteilung möchte sich gerne für die Unterstützung des gesamten Vereins bedanken und einen geselligen Jahresabschluss feiern.

Dazu laden wir euch alle herzlich zu unserem Weihnachtseventspieltag in der 1. Bundesliga gegen Berlin ein.

Gegen Vorlage eures SSF-Ausweises am Einlass erhaltet ihr freien Eintritt. Wenn ihr uns trotzdem unterstützen möchtet, freuen wir uns über eine kleine Spende.

Euch erwartet nicht nur ein hochklassiges Floorballspiel gegen die Hauptstadtler aus Berlin, sondern auch eine weihnachtliche Cafeteria inklusive Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln, ein Pausengewinnspiel bei dem ihr Karten fürs Gop-Varieté Theater im Wert von 100€ gewinnen könnt und Tanzauftritte der Tanzabteilung der SSF Bonn.

Im Anschluss findet außerdem unsere Weihnachtsfeier im Timeout statt, zu der auch alle herzlich eingeladen sind. Der Eintritt ist kostenlos und ihr könnt Getränke zu einem günstigen Preis erwerben.

Wir hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen, damit wir einen sportlichen, geselligen und weihnachtlichen Jahresabschluss feiern können.

Wir freuen uns auf euch!



Teilnehmerrekord beim 14. SSF Cup



17. Dezember 2025

Am Samstag, 13.12.2025 veranstaltete die Abteilung für Modernen Fünfkampf der SSF Bonn in Kooperation mit dem Landesverband für Modernen Fünfkampf NRW wieder einen SSF-Cup, diesmal mit einer anschließenden Nikolausfeier für alle Aktiven und ihre Begleitungen.

Der Wettkampf bestand aus einem Dreikampf mit Mini-OCR, Laufen und Schwimmen und war ausgeschrieben für die Altersklassen U 9, U 11, U13 und U 15.

Mit 57 Teilnehmern wurde diesmal wieder ein neuer Teilnehmerrekord erzielt. Die Kinder kamen aus der Fünfkampfabteilung und der Triathlonabteilung der SSF Bonn, vom SV Bayer Wuppertal und aus umliegenden Grundschulen, die mit 5 Schulteams vertreten waren.

Während des ganzen Wettkampfs herrschte eine sehr gute Stimmung und eine faire und sportliche Wettkampfatmosphäre.

Gemütlich wurde es dann bei der anschließenden Nikolausfeier bei Plätzchen und Waffeln.

Ein ausdrücklicher Dank der Abteilungsleitung geht an die beteiligten Eltern für die Mithilfe beim Wettkampf und beim Buffet und für das Anfeuern beim Wettkampf.

3 Heimspiele zum Jahresabschluss



18. Dezember 2025

Samstag 20.12 - Sporthalle Sportpark Nord (Einlass jeweils ab 45 min vor Spielbeginn)

13 Uhr Bonn Herren II - Dümpfener Füchse

16 Uhr Bonn Damen I - Dümpfener Füchse

19 Uhr Bonn Herren I - Berlin Rockets

Im Anschluss: Weihnachtsfeier im TimeOut

Für die Floorballabteilung steht am Samstag ein abschließender Mega Floorball Tag an. Alle drei Bundesligateams haben ihr letztes Heimspiel des Jahres und abschließend folgt die Weihnachtsfeier.

Einladung an alle SSF Mitglieder

Wichtig: Alle SSF-Mitglieder sind kostenfrei zum 1. Bundesliga Spiel um 19 Uhr eingeladen. Zeigt am Einlass einfach euren SSF Ausweis vor.

Euch erwartet nicht nur ein hochklassiges Floorballspiel gegen die Hauptstadtler aus Berlin, sondern auch eine weihnachtliche Cafeteria inklusive Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln, ein Pausengewinnspiel bei dem ihr Karten fürs Gop-Varieté Theater im Wert von 100 € gewinnen könnt und Tanzauftritte der Tanzabteilung der SSF Bonn.

Im Anschluss findet außerdem unsere Weihnachtsfeier im Timeout statt, zu der auch alle herzlich eingeladen sind. Der Eintritt ist kostenlos und ihr könnt Getränke zu einem günstigen Preis erwerben.

Herren II empfangen Dümpten

Eröffnet wird der Floorball Tag durch die U21 Nachwuchsmannschaft der Dragons. Zum Hinrundenabschluss werden die Füchse aus Mühlheim an der Ruhr im Sportpark Nord zu Gast sein. Die Dragons stehen aktuell als jüngste Mannschaft der 2. Bundesliga Nord/West auf einem guten 5. Platz im Tabellenmittelfeld. Beim 13:3 Kanter Sieg in Bremen in der vergangene Wochen konnten die Bonner Nachwuchstalente einiges an Selbstvertrauen sammeln, doch die Dümptener stehen aktuell nur 2 Punkte hinter den Bonnern.

Neuaufgabe des Duells um Bronze.

Auch die Bonner Damenmannschaft empfängt Dümpten im Sportpark. Damit nimmt die 1. Bundesliga der Damen nach der WM-Pause den Spielbetrieb wieder auf und auch die 3 Bonner WM-Fahrerinnen greifen wieder ins Spielgeschehen ein. In der vergangenen Saison standen sich die beiden Teams im Spiel um Platz 3 gegenüber. Damals mit dem besseren Ende für die Gäste. Die Bonnerinnen stehen aktuell auf einem starken 4. Platz, die Dümptnerinnen jedoch sogar auf dem 2., es steht am Samstag also ein Topspiel an.

Rückrundenauftakt für 1. Herren

Um 19 Uhr folgt schließlich das letzte Spiel des Tages. Die Bonner Herrenmannschaft kann auf einer kleinen Siegesserie aufbauen und möchte gegen die Berliner unbedingt Punkten, um den Anschluss an die Tabellenspitze zu behalten. Das Hinrundenduell konnte man relativ deutlich mit 5:1 für sich entscheiden.

Weihnachtsfeier im TimeOut

Direkt im Anschluss ans Herrenspiel folgt die Weihnachtsfeier im TimeOut. Kommt gerne vorbei und lasst den ereignisreichen Floorball Tag und das gesamte Jahr Revue passieren und genießt einen geselligen Abend in weihnachtlicher Atmosphäre.

Letztes Heimspiel vor Weihnachten für die #bizepsvolleys



Vorfreude auf das letzte Spiel des Jahres. ©Detlef Gottwald

19. Dezember 2025

Am Samstag steht für die #bizepsvolleys das letzte Heimspiel vor der Weihnachtspause an. In der Hardtberghalle empfängt das Team um 19 Uhr den BSV Ostbevern, der aktuell den 9. Tabellenplatz belegt.

Die Gäste aus Ostbevern mussten sich am vergangenen Sonntag zuhause gegen das Team aus Sorpesee mit 2:3 geschlagen geben (25:22, 20:25, 25:19, 18:25, 10:15). Die #bizepsvolleys gehen hingegen mit Rückenwind in die Partie: Am vergangenen Wochenende konnten sie einen wichtigen Sieg feiern und dabei drei Punkte gegen Potsdam einfahren. Die SSF-Damen möchten nun im letzten Heimspiel des Jahres ein vorzeitiges "Weihnachtsgeschenk" in Form eines Sieges mitnehmen.

Mit Blick auf die Tabelle wollen die Bonnerinnen ihren derzeitigen 5. Platz verteidigen und sich mit einer geschlossenen und erfolgreichen Team- und Spielleistung in die Weihnachtspause verabschieden. Entsprechend motiviert geht die Mannschaft in das Duell am Samstag.

Die bisherige Hinrunde verlief erfolgreich und hat das Team motiviert, weiterhin mit voller Energie und Konzentration zu kämpfen. Die #bizepsvolleys freuen sich daher auf lautstarke Unterstützung von den Rängen. Wie gewohnt erwartet die Fans eine gut gefüllte Cafeteria mit großer weihnachtlicher Auswahl. Wer es nicht in die Halle schafft, kann die Partie im kostenfreien Livestream auf dem [DYN Volleyball YouTube-Kanal](#) verfolgen.

Medaillenregen in Südafrika



Gold im Biathle-Mixed-Staffel-Wettkampf für Kurt Tohermes und Emily Freund (Foto: UIPM / Filip Komorous)

19. Dezember 2025

Trotz des verkürzten Programms waren es sehr lange Weltmeisterschaften am spektakulären Santos Strand von Mosselbay im südafrikanischen Westkap. Mit Hans-Jörg Kuck und Kurt Tohermes hatten sich auch zwei SSF-Athleten auf die lange Reise gemacht. Ein hammerhartes Programm durch die Zusammenlegung von Biathle-, Triathle- und Laser-Run WM wartete auf sie.

Biathle-Staffel

Die Wettbewerbe begannen am Montag mit den Biathle-Staffeln, bei denen Emily Freund vom Neusser SV nach einigen Jahren wieder mit Kurt bei den Masters 70+ antraten. Neu war die Organisation, bei denen die Athleten nach der Registrierung noch drei Call-Rooms durchlaufen mussten, bis sie an die Startlinie gelangten. Die Laufstrecken waren durch den tiefen Sand und eine Rampe sehr anspruchsvoll. Nach spannendem Zweikampf mit der britischen Vertretung holte diese Besetzung Gold und damit die erste Medaille für das deutsche Team.

Biathle

Der Dienstag brachte die Biathle Einzelwettbewerbe, in denen Kurt Bronze erringen konnte. Auf dem superschweren Laufkurs mit Sand und Rampe konnte er seine Schwimmstärke nicht ganz einsetzen, um das angestrebte Silber zu gewinnen. Die Masters 60+ konnten mit vier Athleten für die Team-Wertung aus den Vollen schöpfen. Ralf Trebuth, Christoph Machinski und Hans-Jörg standen nach langer Rechnerei auf dem Silberplatz.

Triathle-Staffel

Am Mittwoch wurden bei sehr hohem Wellengang die Triathle-Staffeln ausgetragen. Emily und Kurt kamen mit diesen Bedingungen am besten zurecht und belegten wieder den ersten Rang, wieder vor der britischen Vertretung.

Triathle

Die Wellen schlugen auch am Donnerstag beim Triathle Einzel heftig an den Strand. Einige Kinder hatten große Angst, gingen nicht ins Wasser oder mussten von den Sicherheitsbegleitern an Land geleitet werden. Als gute Schwimmer kamen Emily und Kurt mit den Bedingungen gut zurecht. Emily errang die Goldmedaille vor Dauerrivalin Mary Collett, während Kurt sich nur seinem jahrzehntelangen Freund und Rivalen Johan Windt an dessen Heimatstrand geschlagen geben musste.

Da wollten die Masters 60+ nicht nachstehen und wiederholten ihren Team-Silberplatz in gleicher Zusammenstellung. Allerdings verletzte sich Hans-Jörg am Knie und konnte an den weiteren Wettkämpfen nicht mehr teilnehmen.

Laser-Run Staffel

Freitag war der erste „wasserlose“ Tag; die Laser-Run Wettbewerbe wurden trotzdem im tiefen Sand ausgetragen. Zusätzlich machten heftigen Böen den Teilnehmern beim Schießen zu schaffen, mit denen Emily trotzdem so gut zurechtkam, dass Kurt den Vorsprung vor den Verfolgern aus Südafrika und Großbritannien nur noch verwalten musste.

Laser-Run

Der Abschlusstag mit den Laser-Run Einzelentscheidungen blieb sehr böig und machte diesmal beiden beim Schießen zu schaffen. Durch starke Laufleistungen liefen beide mit Silber im Photofinish für Emily und Bronze für Kurt wieder in die Medaillenränge. Sein erstes Schießen bei heftigem Wind ließ seine beiden langjährigen Dauerkontrahenten enteilen.

Da die deutschen Masters 50+ nur zwei Athleten für die Teamwertung hatten, lief Kurt ein zweites Rennen in dieser Altersklasse. So konnte hinter Südafrika und Großbritannien wieder die Bronzemedaille mit Andreas Harms und Gregor Olejarz eingefahren werden.

Abschlussfeier

Die Schlussfeier fand in der Abenddämmerung am Strand in toller Atmosphäre statt und rundete den erfolgreichen Besuch der deutschen Delegation stimmig ab.



Silber in der Biathle-Teamwertung für Ralf Trebuth, Hans-Jörg Kuck und Christoph Machinski (v.l.) (Foto: UIPM / Filip Komorous)

Erfolgreiches Wettkampfwochenende für die SSF Bonn



Foto: A. Werkhausen

21. Dezember 2025

Am 13. und 14. Dezember 2025 standen für die Schwimmerinnen und Schwimmer der SSF Bonn gleich zwei hochklassige Wettkämpfe auf dem Programm: das **2. Kölner XMAS SwimMeeting** sowie der **9. Internationale Düsseldorf Sprintpokal**. Aufgrund der großen Anzahl an Aktiven teilte sich das Bonner Team auf beide Veranstaltungen auf – eine organisatorische Herausforderung, die sich sportlich auszahlte.

Insgesamt absolvierten die SSF Bonn an diesem Wochenende **288 Starts** und präsentierte sich dabei in starker Form. Viele Rennen waren von persönlichen Bestzeiten, konstant guten Leistungen und spannenden Zielanschlügen geprägt.

Ein besonderer Höhepunkt des Wochenendes war die **frühe Qualifikation für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften (DJM) im Sommer 2026**. Gleich **fünf Aktive** konnten durch das Unterschreiten der anspruchsvollen Normzeiten bereits jetzt erste Tickets zur DJM lösen – und das über insgesamt **elf Strecken**:

- **Fabian Balg** qualifizierte sich über 50 m Rücken.
- **Katalin Omai** sicherte sich die Qualifikation über 200 m Lagen.
- **Lotte Preißler** erreichte die DJM-Norm über 200 m Brust.
- **Mohamed Laadraoui** unterbot die Normzeiten über 800 m und 1500 m Freistil.
- **Theodor Grüß** überzeugte mit Qualifikationen über 50 m und 100 m Freistil, 50 m Schmetterling sowie 50 m, 100 m und 200 m Rücken.

Auch in zahlreichen weiteren Rennen waren Aktive der SSF Bonn bereits sehr nah an den geforderten Normzeiten. Die Qualifikation für die DJM erfolgt entweder direkt durch das Unterbieten der Normzeiten oder über eine entsprechende Platzierung in der Jahrgangsbestenliste. Da die Normzeiten bewusst sehr anspruchsvoll angesetzt sind, reichen Leistungen knapp an der Norm häufig ebenfalls aus, um sich am Ende für die DJM zu qualifizieren.

Das Wettkampfwochenende in Köln und Düsseldorf zeigte eindrucksvoll die gute Entwicklung und Breite des Teams. Mit viel Motivation und Rückenwind aus diesen Erfolgen blickt die SSF Bonn optimistisch auf die kommenden Wettkämpfe der Saison und erwartet noch viele weitere DJM-Qualifikationen.

Axel Werkhausen

Frohe Weihnachten



21. Dezember 2025

Liebe SSF-Mitglieder,

wir wünschen Euch eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr und ein glückliches, gesundes 2026.

Wir bedanken uns für Eure Treue zu unserem Verein und hoffen, auch in den kommenden Jahren weiter auf Euch zählen zu können.

Der Vorstand und das Arbeiterteam der SSF Bonn

Doppel-Europameister bei den European Aquatics Swimming Championships Masters SC 2025!



Foto: A. Werkhausen

21. Dezember 2025

Vom 10. bis 14. Dezember 2025 fanden in **Lublin (Polen)** die **European Aquatics Swimming Championships Masters Short Course** statt. Bei den Europameisterschaften der Masters auf der Kurzbahn waren die SSF Bonn mit drei Aktiven vertreten: **Steffen Hackbarth** (AK 35), **Markus Löber** (AK 50) und **Axel Werkhausen** (AK 55).

Besonders erfolgreich präsentierte sich **Axel Werkhausen**. Der Bonner Schwimmer, der bereits im März 2025 in Wolfsburg Deutscher Meister über 1500 Meter Freistil seiner Altersklasse geworden war, krönte seine Saison mit **zwei Europameistertiteln über 400 und 800 Meter Freistil**. Insgesamt erzielte er bei diesen Europameisterschaften bei sechs Starts **sechs Platzierungen unter den besten Zehn** seiner Altersklasse.

Dabei stand seine Teilnahme kurz zuvor noch auf der Kippe: Ende November erkrankte **Axel Werkhausen** an **Corona** und musste kurzfristig seine Teilnahme an den Deutschen Masters-Meisterschaften auf der Kurzbahn absagen. Erst acht Tage vor Beginn der Europameisterschaften konnte er das Training vorsichtig wieder aufnehmen. Entsprechend lagen die Leistungen an den ersten Wettkampftagen noch leicht unter seinem Potenzial, dennoch sicherte er sich bereits am ersten Wettkampftag den **Sieg über 800 Meter Freistil**. Im Verlauf der Titelkämpfe steigerte er sich deutlich und gewann auch die **400 Meter Freistil** nach einem spannenden Rennen mit mehreren Führungswechseln und nur einer halben Sekunde Vorsprung.

Auch **Markus Löber** überzeugte mit starken Platzierungen. Über **50 und 100 Meter Rücken** schwamm auch er jeweils in die **Top Ten seiner Altersklasse**. Besonders knapp verpasste er über 50 Meter Rücken einen Medaillenrang – lediglich **eine halbe Sekunde fehlte** in dem sehr engen Feld.

Steffen Hackbarth konnte sich über **zwei persönliche Bestzeiten** freuen. Über 50 und 200 Meter Freistil stellte er neue Bestmarken auf und blieb über 50 Meter Freistil dabei **erstmals unter der 27-Sekunden-Marke**.

Mit insgesamt **zwei Europameistertiteln, zahlreichen Top-Ten-Platzierungen und mehreren persönlichen Bestleistungen** zogen die SSF Bonn eine **äußerst positive Bilanz** aus den **Europameisterschaften in Lublin**.

[Alle Ergebnisse der SSF Bonn im Überblick](#)

[Axel Werkhausen \(AK 55\):](#)

- - **400m Freistil:** 4:36,29 – Platz 1 – persönliche Masters-Bestzeit
 - **800m Freistil:** 9:38,14 – Platz 1
 - **200m Freistil:** 2:11,00 – Platz 4
 - **100m Freistil:** 1:00,11 – Platz 6 – persönliche Masters-Bestzeit
 - **50m Rücken:** 0:32,48 – Platz 7
 - **100m Rücken:** 1:09,85 – Platz 7

[Markus Löber \(AK50\):](#)

- - **50 m Rücken:** 0:30,91 – Platz 6
 - **100 m Rücken:** 1:08,23 – Platz 9

- **50m Freistil:** 0:26,70 – Platz 12 – persönliche Masters-Bestzeit
- **50 m Schmetterling:** 0:29,23 – Platz 14 – persönliche Masters-Bestzeit

Steffen Hackbarth (AK35):

- - **200 m Freistil:** 2:17,42 – Platz 18 – persönliche Bestzeit
 - **100 m Freistil:** 1:00,41 – Platz 19
 - **50 m Freistil:** 0:26,92 – Platz 25 – persönliche Bestzeit



Die #bizepsvolleys verabschieden das Jahr mit einem Sieg



Vorzeitige Weihnachtsgeschenke: Drei Punkte für die #bizepsvolleys und Volleybälle für das Beethoven-Gymnasium Bonn. ©Privat

22. Dezember 2025

Ihr letztes Spiel im Jahr 2025 gestalteten die #bizepsvolleys erfolgreich. Gegen den BSV Ostbevern sicherten sich die Bonnerinnen mit einem 3:1-Erfolg die volle Punktausbeute.

Der Auftakt verlief jedoch holprig. Trainer Robert Kroner setzte zunächst auf die Startaufstellung aus dem Sieg der Vorwoche, doch die #bizepsvolleys agierten im ersten Satz noch mit angezogener Handbremse. Ostbevern zeigte sich gut vorbereitet, insbesondere im Block und in der Abwehr, wodurch Bonn nur schwer zu eigenen Punkten kam. Bereits beim Stand von 3:6 sah sich Kroner zur ersten Auszeit gezwungen. In der Folge entwickelte sich ein ausgeglichener Satz, allerdings brachten die Spielerinnenwechsel auf Bonner Seite nicht die erhofften Impulse. So ging der erste Durchgang mit 20:25 an den BSV.

In Satz zwei präsentierten sich die Gastgeberinnen deutlich verbessert. Druckvolle Aufschläge sorgten für eine frühe Führung, die jedoch nicht lange Bestand hatte. Der Satzverlauf blieb wechselhaft, das Momentum kippte mehrfach. Durch klug genommene Auszeiten von Kroner und frische Kräfte von der Bank erhielt das Bonner Angriffsspiel neue Impulse. In der Crunchtime behielten die #bizepsvolleys die Nerven und entschieden den Satz mit 25:23 für sich.

Der Ausgleich brachte sichtbar Selbstvertrauen. Im dritten Durchgang dominierten die Spielerinnen der SSF Bonn über weite Strecken das Geschehen und setzten sich souverän mit 25:18 durch.

Nun sollte der Heimsieg perfekt gemacht werden. Getragen von lautstarken mitgereisten Fans zeigte der BSV Ostbevern zu Beginn des vierten Satzes noch einmal seine Qualitäten. Nach elf gespielten Punkten lag Bonn mit 4:7 zurück. Doch Punkt für Punkt kämpften sich die #bizepsvolleys zurück ins Spiel. Kapitänin Lena Maaser setzte schließlich den Schlusspunkt des Jahres und verwandelte den Matchball zum 25:21 mit einem wuchtigen Angriff.

Zur Most Valuable Player (MVP) wurde Milla Rust gekürt, die zugleich ihr letztes Spiel in dieser Saison für die #bizepsvolleys absolvierte. Für ein Auslandssemester zieht es sie nach Helsinki. Diese personelle Veränderung gilt es in den kommenden Wochen aufzufangen. Zunächst ließ das Team den erfolgreichen Jahresabschluss jedoch bei einer kleinen Weihnachtsfeier mit Geschenken ausklingen. Dabei überreichten die #bizepsvolleys Schülerinnen und Schülern des Beethoven-Gymnasiums Bonn offizielle Spielbälle für den Sportunterricht.

Die Siegesserie der Bonnerinnen soll im Januar fortgesetzt werden: Am 10. Januar sind die #bizepsvolleys zum letzten Spiel der Hinrunde beim Tabellenschlusslicht Cottbus zu Gast.

Die #bizepsvolleys wünschen allen Fans und Unterstützern schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

MVP Gold: Milla Rust (SSF Bonn)

MVP Silber: Kathrin Pasel (BSV Ostbevern)

Erfolgreicher Jahresabschluss für die Dragons-Damen



Foto: Stefan Wiede

27. Dezember 2025

Am Samstag, den 20.12.2025, empfingen die Damen der SSF Dragons Bonn vor heimischer Kulisse die Dümptner Fuchse. Die Gäste standen vor der Partie einen Tabellenplatz vor den Dragons, zudem hatte Bonn das Hinspiel verloren. Entsprechend motiviert ging

das Bonner Team in die Begegnung, mit dem klaren Ziel, die drei Punkte dieses Mal in eigener Halle zu behalten.

Im ersten Drittel starteten die Dragons konzentriert und mit viel Zug zum Tor. Bonn konnte früh in Führung gehen, als Anika Weißkirchen eine sich bietende Gelegenheit konsequent nutzte. Die Gäste kamen im weiteren Verlauf zum Ausgleich, doch die Dragons blieben spielbestimmend. Erneut war es Anika Weißkirchen, die Bonn mit ihrem zweiten Treffer wieder in Führung brachte. Defensiv arbeitete das Team aufmerksam, musste jedoch im ersten Drittel auch eine Zwei-Minuten-Strafe hinnehmen. Diese Unterzahlsituation verteidigten die Dragons geschlossen und ohne größere Gefahr.

Das zweite Drittel begann ausgeglichen, wobei Bonn zunehmend die Kontrolle übernahm. Die Defensive stand stabil und ließ nur wenige Abschlüsse zu. Der dritte Treffer für die Dragons fiel nach einer besonders starken Aktion aus der Defensive heraus: Torhüterin Lola Wischer schaltete nach einer Situation im eigenen Drittel schnell und leitete mit einem präzisen Auswurf einen direkten Gegenangriff ein. Dieser wurde konsequent ausgespielt und von Theresa Beppler-Alt erfolgreich abgeschlossen. Mit dieser Führung ging Bonn gestärkt in die nächste Phase des Spiels.

Im letzten Drittel erhöhte sich die Intensität spürbar. Bonn musste erneut eine Zwei-Minuten-Strafe hinnehmen, zeigte sich jedoch auch in dieser Unterzahlsituation diszipliniert und gut organisiert. Die Dragons verteidigten kompakt, mussten jedoch noch einen weiteren Gegentreffer hinnehmen. Um Ruhe ins Spiel zu bringen und die Struktur für die Schlussphase festzulegen, nahm Bonn im letzten Drittel eine Auszeit. In den verbleibenden Minuten arbeitete das Team konzentriert weiter, ließ wenig zu und brachte den Vorsprung souverän über die Zeit.

Überschattet wurde die Partie durch eine Verletzung der Torhüterin der Dümpfner Fuchse. An dieser Stelle wünschen wir gute Besserung und eine schnelle Genesung.

Am Ende stand ein verdienter Heimsieg für die Dragons, die sich für die Niederlage aus der Hinrunde revanchieren und wichtige Punkte gegen einen direkten Tabellennachbarn sichern konnten. Das nächste Spiel bestreiten die Damen der SSF Dragons Bonn am 11.01.2026 auswärts. In München steht dabei das erste Spiel der Pokalrunde auf dem Programm.

Lara Ulrich